

Nachgefragt

«Wertvoller, erweiterter pädagogischer Lernzielansatz»

Was sind Ihres Erachtens die grössten Fortschritte, die der Lehrplan mit sich bringt?

Dominique Gantenbein: Das ist zum einen die Kompetenzorientierung, welche die heutigen Lernziele noch einen Schritt weiter führt. Mit der Kompetenzorientierung im Lehrplan 21 wird signalisiert, dass der Lehrplan nicht bereits erfüllt ist, wenn der im Lehrplan aufgelistete Stoff im Unterricht behandelt wurde, sondern erst dann, wenn die Kinder und Jugendlichen über das nötige Wissen verfügen und dieses auch anwenden können. Das ist ein erweiterter pädagogischer Lern-

zielansatz, den ich als sehr wertvoll betrachte. Auch werden im Bereich der Digitalisierung die damit verbundenen Zielsetzungen beispielsweise anhand des neuen Fachbereiches Medien und Informatik mit einem höheren Stellenwert in die Lernziele integriert aufgenommen.

Warum wurde analog zur Schweiz auf die Ausweitung der Primarschulstufen von 5 auf 6 Jahre verzichtet?

Die Regierung hat die Frage nach 5 oder 6 Jahren Primarschule, abgestützt auf eine Analyse der Vor- und Nachteile, der Entscheidung der Beibehaltung unseres Sys-

tems zugeführt. Die Sicherstellung einer guten Anbindung an das Schweizer Bildungssystem ist für Liechtenstein immanent wichtig, was durch die spezifischen Anpassungen gewährleistet werden kann.

Was war die grösste Herausforderung bei der Übernahme des schweizerischen Lehrplans in den liechtensteinischen Schulunterricht?

Ich sehe die grossen Herausforderungen insbesondere bei der sorgfältigen Einführung des Lehrplanes, der damit verbundenen Weiterbildung der Lehrper-

sonen sowie in der künftig vermehrt benötigten Koordination zwischen den Schulen. Diese Herausforderungen waren allen Be-



Bildungsministerin Dominique Gantenbein
Bild: pd

teiligten von Anfang an bewusst. Wir schaffen mit dem neuen Lehrplan 21 die Grundlage der Bildungsinhalte der jetzigen und zukünftigen Generationen in Liechtenstein und die aktive Erarbeitung kann auch als Chance angesehen werden. Die Projektgruppe hat hier in den letzten Monaten zusammen mit den Lehrerteams sehr gute Arbeit geleistet, für welche ich mich an dieser Stelle bedanken möchte. Wir freuen uns, dass wir mit dem dritten Hearing und den damit verbundenen Informationsveranstaltungen diese Ergebnisse nun der Öffentlichkeit vorstellen können.